



Clemens Fuchs studierte Technische Mathematik an der TU Wien und promovierte 2002 mit dem Thema „Quantitative finiteness results for Diophantine equations“ an der TU Graz. Seine Zeit als Universitätsassistent in Graz wurde 2004-2005 durch einen Forschungsaufenthalt im Rahmen eines Erwin Schrödinger Stipendiums des FWF unterbrochen, den er an der Universität Leiden in den Niederlanden verbrachte. Nach seiner Habilitation im Fach Mathematik 2006, wechselte Clemens Fuchs für sechs Jahre an die ETH Zürich, wo er als Oberassistent und Privatdozent (Lehrbefugnis 2007-2015) forschte und lehrte. Clemens Fuchs absolvierte eine Reihe von Auslandsaufenthalten, z.B. in Debrecen, Zagreb, Hanoi und Mumbai, und ist aktuell in mehrere wissenschaftliche Projekte involviert. Zu seinen Forschungsinteressen zählen unter anderem Diophantische Analysis und Geometrie, algebraische Zahlentheorie sowie die Arithmetik von Funktionenkörpern. Seit September 2012 ist Clemens Fuchs Universitätsprofessor für Diskrete Mathematik am Fachbereich Mathematik der Universität Salzburg.



Angela Risch studierte Biochemie an der Universität Oxford in Großbritannien und promovierte dort 1996 am Fachbereich Pharmakologie. Am Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg baute sie dann in Kooperation mit der Thoraxklinik Heidelberg eine Fall-Kontrollstudie zum Lungenkrebs auf, habilitierte im Jahre 2004 und leitete seit 2007 eine Arbeitsgruppe in der Abteilung für „Epigenomik und Krebsrisikofaktoren“. Seit Oktober 2014 ist Angela Risch am Fachbereich Molekulare Biologie der Universität Salzburg Universitätsprofessorin für Molekulare Genetik. Ihr Forschungsinteresse gilt der Epigenetik, als Schnittstelle genetischer- und Umweltfaktoren bei der Krebsentstehung und in der Krebstherapie. Sie gehört dem Cancer Cluster Salzburg, sowie diversen internationalen Forschungsverbänden zum Thema Lungenkrebs an.



Antrittsvorlesungen

30. November 2015

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Clemens Fuchs
Universitätsprofessor für „Diskrete Mathematik“

über das Thema

**„Diophantische Gleichungen:
A never ending story?“**

und

Univ.-Prof. Dr. Angela Risch
Universitätsprofessorin für „Molekulare Genetik“

über das Thema

**„Warum ich? - Wie die Epigenetik uns helfen kann
die Krebsentstehung besser zu verstehen.“**

**Die Naturwissenschaftliche Fakultät
der Paris-Lodron-Universität Salzburg**

gibt sich die Ehre, zu den am

Montag, 30. November 2015 um 18:00 Uhr

im grünen Hörsaal (HS 403)
der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Hellbrunner Straße 34, 5020 Salzburg

stattfindenden

Antrittsvorlesungen

einzuladen.

Univ.-Prof. Dr. Fatima Ferreira-Briza
Vizerektorin

Univ.-Prof. Dr. Arne Bathke
Dekan

Univ.-Prof. Dr. Andreas Schröder
Fachbereichsleiter

Univ.-Prof. Dr. Hans Brandstetter
Fachbereichsleiter

Parkmöglichkeit ab 17:30 Uhr in der NaWi-Tiefgarage.
Im Anschluss wird zu einem kleinen Umtrunk geladen.